Weisung:	Promotionsfachwechsel
Gilt für:	Gesamtschule
Aktualisiert im Juli 2023	Neufassung gültig ab 1. August 2018 Gültig bis auf Widerruf

1. Gegenstand

Die vorliegende Regelung legt die Bedingungen für den Wechsel eines Promotionsfachs fest, insbesondere für den Wechsel von Schwerpunktfach, Kunstfach und zu einer anderen dritten Sprache. Sie stützt sich auf Art. 50a der Mittelschuldirektionsverordnung MiSDV vom 16.06.2017, Stand 01.08.2022.

2. Voraussetzungen

Der Wechsel von einem Promotionsfach zu einem anderen ist nur möglich, wenn es in der Klasse/Gruppe mit dem gewünschten Fach Platz hat und wenn die Schülerin, der Schüler in einem Aufnahmeverfahren nachweist, dass sie bzw. er den fehlenden Stoff vollumfänglich selbständig erarbeitet und mindestens eine genügende Leistung erreicht hat.

3. Zeitraum

3.1 Ein Wechsel ist längstens bis zu folgendem Zeitpunkt möglich:

- Kunstfach: Beginn GYM2
- Schwerpunktfach: Beginn GYM2
- Grundlagenfach dritte Sprache: Beginn GYM4
Voraussetzung: Das neue Promotionsfach wurde bisher als myGymer-Angebot „Sprache plus“ zusammen mit den Schülerinnen und Schülern des Grundlagenfachs belegt.

3.2. In begründeten Ausnahmen kann die Schulleitung auf schriftliches Gesuch einen späteren Wechsel bewilligen.

3.3. Bei einem Eintritt auf Beginn des 2. Semesters gilt bei Jahrespromotion: Die ungerundete Schlussnote aus dem Zulassungsverfahren macht 50% der Jahresnote im entsprechenden Fach aus.

4. Ablauf und Zuständigkeiten

Die Schülerin, der Schüler reicht bei der zuständigen Abteilungsleitung ein schriftliches und begründetes Gesuch zuhanden der Schulleitung ein. Bei unmündigen Schülerinnen und Schülern müssen die Erziehungsberechtigten mit ihrer Unterschrift ihr Einverständnis bezeugen.

Die Schulleitung prüft die Gründe für den Promotionsfachwechsel. Sie holt dazu die Stellungnahme der abgebenden Lehrperson ein.

Die Schulleitung entscheidet über das Gesuch, in ausserordentlichen Fällen, namentlich bei einem späteren Wechsel als vorgesehen (siehe 3.), holt sie vorgängig die Stellungnahme der aufnehmenden Fachlehrkraft ein. Die zuständige Abteilungsleitung eröffnet den Entscheid.

Die aufnehmenden Fachlehrkräfte legen das Aufnahmeverfahren (Stoffumfang, Prüfungsform und weitere Auflagen) fest. Sie teilen diese der Schülerin, dem Schüler schriftlich und mit Kopie an die zuständige Abteilungsleitung mit.

5. Termine

Eintritt ins 2. Semester (Februar):

- schriftliches Gesuch bis 1. Dezember an die zuständige Abteilungsleitung
- Prüfungsdatum: erster Schultag nach den Februarferien
- im Erfolgsfall Eintritt in die neue Klasse / Gruppe: zweiter Schultag nach den Februarferien

Eintritt ins 1. Semester (August):

- schriftliches Gesuch bis 1. Juni an die zuständige Abteilungsleitung
- Prüfungsdatum: am Freitag der letzten Sommerferienwoche
- im Erfolgsfall Eintritt in die neue Klasse / Gruppe: erster Schultag nach den Sommerferien

6. Zulassungsentscheid

Über die Erfüllung der Zulassungsbedingungen entscheiden die aufnehmenden Lehrkräfte abschliessend. Sie teilen der zuständigen Abteilungsleitung die im Aufnahmeverfahren erreichte/n Note/n schriftlich mit. Die Abteilungsleitung eröffnet die Note/n dem Schüler, der Schülerin.

7. Zulassungsbedingungen Bildnerisches Gestalten

7.1 Verfahren

Für den Eintritt ins Grundlagenfach, ins Schwerpunktfach und ins Ergänzungsfach gilt ein zweiteiliges Verfahren von Portfolio und Prüfung: Beurteilt wird einerseits ein Portfolio mit Arbeiten der Schülerin, des Schülers und andererseits die in einer Prüfung erreichte Leistung.

7.2 Aufgabenstellung und Beurteilung

- Aufgabenstellung und Beurteilung beim Portfolio: durch die aufnehmenden Lehrkräfte
- Aufgabenstellung beim Prüfungsteil: je eine einheitliche Prüfung für GF bzw. SF bzw. EF, erarbeitet durch die betroffenen Fachlehrkräfte oder durch eine von der Fachschaft BG damit betraute Person oder Gruppe.
- Beurteilung beim Prüfungsteil: durch die aufnehmenden Lehrkräfte

7.3 Einreichen des Portfolios

- Eintritt ins 2. Semester (Februar): bis am Freitag der letzten Semesterwoche (eintreffend)
- Eintritt ins 1. Semester (August): bis am Montag der letzten Sommerferienwoche (eintreffend)

7.4 Prüfungsdaten: siehe 5.

7.5 Bestehensnormen

Wer in beiden Teilen (Portfolio und Prüfung) je die Note 4 oder besser erreicht, wird zugelassen. Wer in einem der beiden Teile eine ungenügende Note erreicht, wird (unabhängig von der Note im anderen Teil) nicht zugelassen.

8. Schlussbestimmungen

Die vorliegenden Regelungen basieren auf denjenigen des Schuljahres 2009/2010. Sie wurden im Schuljahr 2013/2014, im Schuljahr 2017/18 sowie im August 2018 überarbeitet und gelten in der vorliegenden Form rückwirkend auf Beginn des Schuljahrs 2018/2019.

Gezeichnet:

Schulleitung
André Lorenzetti

Verteiler:

jeweils betroffene Lehrkräfte Gymnasium Kirchenfeld
jeweils betroffene Schülerinnen und Schüler via Abteilungsleitung
Führungs- und Organisationshandbuch